

Den Verkauf eines seit langen Jahren bestehenden Verlagsgeschäftes betreffend.

[31003]

Mein Verlagsgeschäft, welches ich seit 28 Jahren mit bedeutendem Erfolge leite, will ich an einen intelligenten Herrn, der mir finanzielle Garantien zu bieten vermag, die mich persönlich befriedigen, für den Preis von hunderttausend Mark, bei einer Anzahlung von nur zehntausend Mark, verkaufen. — Auch würde ich nicht abgeneigt sein, den Preis von hunderttausend Mark noch um vierzigtausend Mark zu ermäßigen, falls die gesamte Kaufsumme, also in diesem Falle sechzigtausend Mark, auf einmal bar an mich sofort beim Abschluß des Kaufvertrages gezahlt würden. — An Unterlagen biete ich außer dem guten Rufe meines Bargeschäftes die nachstehenden sehr wertvollen Borräte:

Buch-Verlag zum äußersten Minimalwerte angenommen	ca. M 60 000. —
Kunstblätter-Borrät zum Minimalwerte angenommen	ca. „ 6 000. —
Lithographische Steine, auf denen sich lithographische Zeichnungen befinden, zum reinen Steinwerte angenommen	ca. „ 15 000. —
Stereotypplatten, mehr denn zwölftausend Druckbogen à 16 Druckseiten gr. 8° umfassend	„ 90 000. —
Holzschritte und Cliches	„ 30 000. —
Geschäfts-Mobilien	„ 5 000. —
	M 206 000. —

Mein Geschäft ist schuldenfrei. — Der Reingewinn der letzten zwölf Monate bis dato betrug nachweislich über achtunddreißigtausend Mark. — Vor nicht sehr langer Zeit z. B. sind an einem Werke allein über hunderttausend Mark bar verdient worden; der Gewinn hieran verteilt sich auf einige Jahre. — Auch ist es klar, daß im Verfolge der weiteren Auslieferung dieses Werkes der Gewinn an diesem beispielsweise angeführten Werke sich noch erhöhen wird. — Aus der nachstehenden Spezifikation des vorrätigen Buchverlags z. B. wollen Sie entnehmen, wie außerordentlich niedrig die Borräte des vorstehend nur mit ca 60 000 M angenommenen Buchverlags von mir taxiert worden sind:

Buch-Verlag:

Abteilung I: Gangbare Werke laut speziellem Verzeichnis:

615 694 Bogen von diversen Romanen à 2 Pfg.	M 12313. 88
412 771 Umschläge von diversen Romanen à 1/2 Pfg.	„ 2063. 85
2200 Band-Umschläge von diversen Romanen à 1/2 Pfg.	„ 11. —
361 990 Bilder zu diversen Romanheften à 1/2 Pfg.	„ 1809. 95
264 475 Hefte à 1 1/2 Bog. à 4 Pfg.	„ 14579. —
2100 Bände à 20 Pfg.	„ 42. —
	M 30819. 68

Abteilung II: Weniger gangbare Werke laut speziellem Verzeichnis:

1214 709 Bogen von diversen Romanen à 1 Pfg.	M 12147. 09
315 822 Hefte-Umschläge à 1/4 Pfg.	„ 789. 55
44 764 Band-Umschläge à 1/4 Pfg.	„ 111. 91
264 779 Bilder à 1/2 Pfg.	„ 1323. 89
407 049 Hefte à 2 Bogen à 1 3/4 Pfg.	„ 7123. 35
28 111 Hefte à 1 1/2 Bog. à 1 3/4 Pfg.	„ 491. 94
18 647 Bände à 10 Pfg.	„ 1864. 70
6 000 Hefte à 5 Bogen à 4 Pfg.	„ 240. —
	M 24092. 43

Abteilung III: Gratis-Sammelmaterial und wenig gangbare Werke:

1352 031 Bogen von diversen Romanen à 1/2 Pfg.	M 1690. 04
24 334 Bogen Lesehalle à 1/8 Pfg.	„ 30. 41
343 000 Hefte-Umschläge à 1/10 Pfg.	„ 214. 38
12 098 Bände à 2 1/2 Pfg.	„ 302. 45
	M 2237. 28

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Transport: M	2237. 28
301 084 Bilder à 1/8 Pfg.	„ 376. 35
1092 626 Hefte und Lieferungen à 1/4 Pfg.	„ 2731. 56
	M 5345. 19

Hierzu bemerke ich, daß jedes Fortsetzungsheft 10 Pfg. ord. kostet und mit 5 Pfg. no. bar abgegeben wird.

Wirkliche Selbstreflektenten, welche sich über den Besitz der nötigen Geldmittel schriftlich oder mündlich mir gegenüber zuvor ausgewiesen haben, können sich in meinem Geschäft selbst von der Richtigkeit meiner Angaben überzeugen. Ihr event. Angebot bitte an meine Privatadresse zu adressieren! Meine Privatadresse lautet:

Werner Grosse,
Berlin SO., 38 Raunynstr. II., im Vorderhause.
Eigenhändig!

Hochachtungsvoll
Werner Grosse, Verlagsbuchhändler.

[31107] In einer großen angenehmen Stadt mit reicher Einwohnerchaft ist ein altes angesehenes Sortimentsgeschäft wegen anhaltender Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich allgemein des besten Rufes, besitzt eine ausgebreitete solide Kundschaft, ansehnliche Kontinuationen und bedeutenden Umsatz, bei flottem Laden- und Fremdenverkehr.

Einem tüchtigen, gewandten und bemittelten jungen Buchhändler bietet sich hiermit Gelegenheit zu einer vorteilhaften Acquisition und angenehmen Existenz. Ernstgemeinte Anfragen und Referenzen resp. Nachweis über die zur Verfügung stehenden Mittel bin ich bereit zu befördern, auch bereit über dieses sehr beachtenswerte Angebot — sofern mir Discretion zugesichert wird — nähere Auskunft zu geben.

Leipzig, 1. August 1892.

M. Cyriacus
Fa. Carl Enobloch.

Bekanntmachung.

[30097] Die zur Konkursmasse der im Jahre 1878 gegründeten

Musikalienhandlung, Leihanstalt, Pianofortemagazin und Schreibmaterialienhandlung **W. Kahle** in Graudenz, früher J. Preuß,

gehörigen Noten (circa 15 000 Nummern), sowie die Schreibmaterialien und Ladeneinrichtung beabsichtige ich im ganzen oder geteilt zu verkaufen. Das Geschäft hatte vor der Eröffnung des Konkurses circa 150 Jahresabonnenten. Nähere Auskunft erteilt

Carl Schlett,
Konkursverwalter, in Graudenz.

[31026] Zu verkaufen ist folgendes im Selbstverlage erschienene sehr gangbare jüd. Choralbuch:

Hadras Kodesch.

Hebr. u. deutsche 3 stimm. Chöre, Soli etc.
Für den israelit. Gottesdienst

von

M. Gintner.

Preis 10 M ord.

Anträge an Appun's Buchh. in Bunzlau.

[30891] **F. P. Attenhofer** in Landshut bietet seine aus 6000 Nrn. bestehende Musikalien-Leihanstalt, alle Musikbranchen umfassend, an. Sämtliche Musikalien sind nur von besseren Komponisten und in starken blauen Umschlägen. Gut erhalten. Katalog steht zu Diensten.

[31115] Kleines Liederbuch, speziell für Präpar. und Seminarien, bereits an versch. Anstalten eingeführt, ist wegen Verlagsaufgabe zu verkaufen; ebenso der gesamte aus einigen 40 Nummern bestehende Musik-Verlag. Angebote unter B. 31115 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Verlag von

Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoetz)
in Berlin.

[30764]

Bei mir erschien:

Die Cholera 1886

und die

nach 55jährigen Erfahrungen gegen dieselbe angewandten

Schutzmittel
(Cholera-Chronik)

von

C. K. Aird.

Preis 10 M.

Die Cholera.

Entstehung, Wesen und
Verhütung derselben.

Von

Dr. Otto Riedel,

Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Mit 5 Tafeln Abbildungen.

— Preis kart. 6 M. —

Einzelne Exemplare stehen à cond. zur Verfügung.

Berlin NW., den 28. Juli 1892.

Luisenstrasse 36.

Th. Chr. Fr. Enslin
(Richard Schoetz).

Französische Neuigkeiten.

[31084]

Hugo, Depuis l'exil. Tome I. 2 fr.

Gréville, Chénérol. 3 fr. 50 c.

(9. August).

Album Caran d'Ache. III. 3 fr. 50 c.

(9. August.)

Cahu, Un coeur de père. 3 fr. 50 c.

Demnächst erscheinen:

Pont-Jest, Le fils de Jacques. 3 fr. 50 c.

Ohnet, Nemrod & Cie. 3 fr. 50 c.

(Oktober.)

F. A. Brockhaus' Sortiment

in Leipzig, Berlin, Wien, Paris.

